

1 Analyse des Auftrags

Kurzer Beschrieb des Auftrages mit eigenen Worten. Hinweis auf Besonderheiten und Zusammenhänge.

Hat der Unternehmer die Ausgangslage und die Komplexität des Auftrages richtig erfasst?

2 Beschrieb des Unternehmens

Kurzer Beschrieb des Unternehmens und der bekannten Subunternehmer.

Bei ARGE/INGE immer alle beteiligten Firmen und die Führungsstruktur der ARGE/INGE.

Auf das Projekt bezogene Referenzen mit Ansprechpartner (Telefonnummern).

Für das Projekt vorgesehene Infrastruktur.

Unterzeichnetes Formular Selbstdeklaration inklusive aller geforderten Belege. Nachführungsgeometer, welche jährlich eine vollständige Dokumentation der finanziellen Leistungsfähigkeit an das AGI abliefern, können auf diese verweisen.

3 Projektorganisation und Personal

Gesamtleiter / Projektleiter / Teilprojektleiter / etc. mit klarer Darstellung der Zuständigkeiten. Schlüsselpersonen, die im Projekt eingesetzt werden mit Angaben über Werdegang und Erfahrung.

Stellvertretungen für Schlüsselpersonen.

4 Methodenwahl/Vorgehen

Detaillierter Beschrieb der vorgesehenen Methoden.

Detaillierter Beschrieb des Vorgehens (technisch, organisatorisch, administrativ, etc.)

5 Qualitätsmanagement

Nachweis der Eignung der vorgesehenen Methoden zu Erreichung der geforderten Produktequalität.

Aufzeigen des aktiven Managements von:

- Prozessen (Produktionsabläufen)
- Produkten (Teilprodukte, Endprodukte)
- Ressourcen (Menschen, Material, Maschinen)
- Termine (Meilensteine)

6 Organisation der Nachführung

Präzise Angaben über die Abwicklung von Nachführungsaufträgen während der Auftragsbearbeitung.

7 Terminplanung

Nachweis, wie die terminlichen Vorgaben eingehalten werden sollen, sofern nicht schon unter 5 „Qualitätsmanagement“ behandelt.

Bemerkungen zu den Terminen und den kritischen Faktoren.

8 Weitere Angaben

Weitere Informationen, die auf das Projekt bezogen wichtig sind.

